

	<p>Objekt: Flavia Maximiana Theodora</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 09499</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Flavia Maximiana Theodora mit Halsband in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Drapierte Pietas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Sie hält ein Kleinkind an ihrer Brust.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.36 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 337-340 n. Chr.

wer

wo Trier

Hergestellt wann 337-340 n. Chr.

wer

wo Konstantinopolis

Beauftragt wann

wer

Konstantin II. von Rom (316-340)

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavia Maximiana Theodora (270-400)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Nummusteilstück
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VIII Nr. 48, 56, 65, 79, 91 (Trier, 337-340 n. Chr.)..
- Vgl. RIC VIII Nr. 50 (Konstantinopel, 337-340 n. Chr.).